

Nur Fliegen ist schöner – oder doch Snowboarden in den Rockies von British Columbia?

## Ganz in Weiß

„Schifoan is des leiwandste, wos ma se nua vorstelln ko“, singt der Sänger. Und er hat Recht. Skifahren kann man mittlerweile überall auf der Welt. *Wohlfühlen* hat, höchst parteiisch und ohne jeden Anspruch auf Allgemeingültigkeit, hier vier Skigebiete ausgesucht, die man gerne besuchen würde, erlaubten es Zeit und Geld. Es sind dies eben auch Tipps zum Träumen. *Karl Forster*

### Blue River Resort, Kanada

Mike Wiegele tauschte vor gut 30 Jahren Kärnten gegen Kanada und Wein gegen Whisky. Er war Skilehrer, einer der besten, und er wurde Geschäftsmann, einer der besten. Er baute aus dem Nichts in den Rockies von British Columbia eines der ersten und bis heute exklusivsten Ressorts für Heliskiing auf. Wiegeles Erfolg basiert zum einen darauf, dass er, wie einst Obelix, in den Topf gefallen ist, als die Götter das Charisma verteilten. Zum anderen aber hieß und heißt sein Credo: Der Kunde ist König. Der Kunde ist ausnahmslos Ski- oder Snowboardfahrer. Also dreht sich alles um diese beiden Sportarten und zwar auf Pisten, die hundertprozentig nicht präpariert sind.

Man zählt beim Heliskiing nicht die Zahl der Abfahrten, sondern die Höhenmeter, die man pro Tag absolviert hat. Deswegen fallen ein paar Kunden durchs Raster, auch wenn sie noch so viel Geld haben: Wessen Kondition so schlecht ist, dass er nach zehn Schwüngen zu japsen beginnt, sollte hier nicht buchen. Auch wer gerade dem Grundkurs für Anfänger entwachsen ist, mag noch etwas üben. Doch wer einigermaßen Tiefschneefahren kann, wird sich mit Mike Wiegeles Spezialski leicht tun hier im Powder Kanadas. Die „Fat Boys“ sind etwas breiter als herkömmliche Ski, kaum tailliert und das perfekte Instrument für alle Arten von Tiefschnee. Um zu verstehen, was hier abgeht, nur ein Beispiel: An einem guten Tag stehen am Kitzsteinhorn 10 000 Menschen Schlange für ein paar Meter Abfahrt. Das Blue River Ressort ist so groß wie Tirol. Und Mike Wiegele hat maximal Platz für 150 Gäste. ▶